

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

PARKETTLERHANDWERK

Parkettleger/in (53120-00)

BODENLEGERGEWERBE

Bodenleger/in (21030-00)

1 Thema der Unterweisung

Herstellung von Holzunterkonstruktionen, rationelle Verlegung von Parkett mit Oberflächenbehandlung

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 Stoffplan

Zeitanteil

- | | | |
|-----|--|------|
| 3.1 | Prüfen von Untergründen für das nachfolgende Ausführen von Unterbodenvorbehandlungen
Herstellen von Fertigteilestrichen unter Berücksichtigung des Feuchte-, Schall und Wärmeschutzes | 20 % |
| 3.2 | Verlegen von Stab-, Mosaik- und Mehrschichtparkett, Holzpflaster sowie Schichtwerkstoffen mit Anreißtechniken unter Einsatz von Klebstoffen oder Nagelbefestigung | 50 % |
| 3.3 | Sockelleistenmontage | 10 % |
| 3.4 | Ausführen von Anreiß- und Verlegetechniken für Friesverlegung | 5 % |
| 3.5 | Schleifen von Holzoberflächen
Oberflächenbehandlung (Wachsen, Ölen, Versiegeln) in Abhängigkeit von unterschiedlichen Beanspruchungen | 15 % |

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, der Unfallverhütung, des Umweltschutzes (insbesondere Lösemittel, Stäube) und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Maßnahmen zum rationellen Materialeinsatz (Weiterverwendung) treffen

Darüber hinaus sind während der Durchführung Qualifikationen wie

- Planung und Vorbereiten des Arbeitsablaufes
- Lesen und Anwenden technischer Unterlagen
- Kontrollieren und Bewerten der Arbeitsergebnisse

in Verbindung mit den Einzelaufgaben zu vermitteln bzw. zu kontrollieren